

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*DaF / DaZ: Lektüre für Erwachsene, Niveau: A 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Inhalt

Kapitel 1: Die Einladung	▶ 01	4
Kapitel 2: Damals in der Schule	▶ 02	7
Kapitel 3: Das Wiedersehen	▶ 03	10
Kapitel 4: Wer ist Finn?	▶ 04	13
Kapitel 5: Wochenendpläne	▶ 05	16
Kapitel 6: Unterwegs	▶ 06	19
Kapitel 7: Der Unfall	▶ 07	22
Kapitel 8: Auf der Hütte	▶ 08	27
Kapitel 9: Rückweg zu zweit	▶ 09	31
Kapitel 10: Nach Hause	▶ 10	35
Übungen zu Kapitel 1	▶ 11	38
Übungen zu Kapitel 2		39
Übungen zu Kapitel 3		40
Übungen zu Kapitel 4	▶ 12	41
Übungen zu Kapitel 5		42
Übungen zu Kapitel 6	▶ 13	43
Übungen zu Kapitel 7		44
Übungen zu Kapitel 8	▶ 14	45
Übungen zu Kapitel 9		46
Übungen zu Kapitel 10		47
Lösungen		48

▶ Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter:  
[www.hueber.de/audioservice](http://www.hueber.de/audioservice).



## ► 01 Kapitel 1: Die Einladung

Neugierig nimmt Jan die Karte aus dem Briefkasten. In dicken Buchstaben steht da geschrieben:

**Vor 15 Jahren haben wir unser Abitur gemacht!**  
**Das müssen wir feiern!**  
**Samstag, 21. Juli, 19 Uhr, in der „Alten Mühle“**  
**Wenn ihr kommen könnt, schreibt bitte eine kurze**  
**E-Mail an: [urs.decker@hotmail.com](mailto:urs.decker@hotmail.com)**

Jan lacht leise. Typisch Urs! Er hat schon immer alle Partys organisiert und hat immer gewusst: Wo kann man einen Raum für eine Party mieten? Wo ist das Bier am billigsten? Kein Wunder, dass er nach dem Abi Eventmanagement studiert hat.

Ein Blick in seinen Kalender zeigt, dass er Samstagabend Zeit hat. Das wird toll, wenn er alle aus der alten Klasse einmal wiedersieht! Jan freut sich. Doch dann fällt ihm ein: Doris und Alexander kommen sicher auch. Einen kurzen Moment hat er ein **Gefühl** wie Magenschmerzen. Soll er wirklich zum Klassentreffen gehen?

Jans Smartphone klingelt, Felix aus seiner Abiturklasse ruft an. „Hallo?“, meldet sich Jan.

„Hi, **Kumpel**, **was geht?**“, fragt Felix **gut gelaunt**. „Hast du auch die Einladung bekommen?“

Er wartet nicht auf Jans Antwort, sondern redet weiter: „Super Idee von Urs! Endlich mal wieder alle zusammen.

Was wohl aus den anderen geworden ist? Das von Doris und Alexander hast du gehört, oder?“

---

**das Gefühl:**

das fühlt man

**der Kumpel:**

(ugs.) Freund

**Was geht?:** (ugs.)

Was ist los bei dir?

**gut gelaunt:**

fröhlich

Wieder das komische Gefühl im Magen.

Langsam sagt Jan: „Nein, warum? Was ist los?“

Felix lacht kurz: „Was, du hast das nicht gehört? Ich habe gedacht, du und Doris, ihr wart doch immer so speziell ...“

Unfreundlich **unterbricht** ihn Jan: „Na, was denn?“

„Ja, unser Traumpaar hat es nicht geschafft“, meint Felix. „Seit einem halben Jahr sind sie geschieden. Das ist wirklich eine **Überraschung**. Stell dir vor, Alexander, der war doch in allem gut, in der Schule, im Studium, im Beruf, immer der Gewinner, und jetzt ...“

Jan hört gar nicht mehr zu, wie Felix redet und redet. Er weiß nicht, was er denken soll. Doris ist geschieden, wieder Single? Seine Doris? Seine beste Freundin, all die Jahre in der Schule? Sie war so wichtig für ihn, wichtiger als seine Geschwister. Mit ihr konnte er über alles reden, sie hat ihn immer verstanden, mit ihr konnte er **Blödsinn** machen, philosophieren – einfach alles.

Bis zur Abiturfahrt ... Da hatte sie plötzlich keine Zeit mehr für ihn, nur noch für Alexander. Die beiden sind Hand in Hand gegangen, haben sich **geküsst**, und Jan hat gedacht, er muss sterben, so unglücklich war er.

Später wollte Doris mit ihm darüber reden, doch er konnte nicht. Nicht einmal zur Abi-Party ist er gekommen. Er wollte die beiden nicht glücklich tanzen und feiern sehen. Das hat so wehgetan. Die ganzen 15 Jahre hatte er keinen Kontakt mehr zu Doris.

---

<b>unterbrechen:</b> nicht fertig sprechen lassen	<b>die Überraschung:</b> man hat nicht gedacht, dass es passiert	<b>der Blödsinn:</b> Quatsch	<b>küssen:</b> die Lippen berühren sich
---	--	---------------------------------	---

Und am Samstag könnte er sie wiedersehen. Bei dem **Gedanken** wird Jan ganz nervös.

„Hey, Kumpel, bist du noch da?“ hört er Felix' Stimme. „Äh, ja, ja! ... Ja, ich freue mich auch. Bis Samstag!“, sagt er und beendet das Gespräch.

Keine Ahnung, was Felix gerade gesagt hat. Aber das ist jetzt auch nicht wichtig.

Wie sie wohl aussieht? Früher hatte sie kurze, lockige Haare, immer ein bisschen **wild**.

Eine Woche nach Schulanfang ist sie in die fünfte Klasse gekommen, weil ihre Eltern im Ausland gearbeitet haben. Als sie in der Klassenzimmertür gestanden hat, in Jeans und mit **strubbeligen** Haaren, hat er über sie gelacht und leise zu seinem Banknachbarn gesagt: „Die sieht ja aus wie ein Junge!“

Doch bald hat er sie toll gefunden, ihr Lachen und ihre direkte **Art**. Sie hat gesagt, was sie gedacht hat, und hatte keine Angst, nicht vor den Lehrern und auch nicht vor den älteren Schülern.

In dieser Nacht liegt Jan lange wach und ist mit seinen Gedanken in der Schulzeit.

---

**der Gedanke:** das denkt man    **wild:** nicht ruhig und geordnet    **strubbelig:** → S. 7    **die Art:** so ist und handelt jemand

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*DaF / DaZ: Lektüre für Erwachsene, Niveau: A 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

